

## AUSWIRKUNGEN UNTERSCHIEDLICHER GENETIK BEIM SCHWEIN AUF QUALITATIVE UND QUANTITATIVE PARAMETER DES FLEISCHES UND DER WIRTSCHAFTLICHKEIT

### Problemstellung und Versuchsfrage:

In der professionellen Schweinemast ist die Wirtschaftlichkeit des Betriebes bedeutend. Die Basis des Erfolges ist die Qualität der Einstellferkel. Die Genetik dieser Ferkel spielt dabei eine wesentliche Rolle. Außerdem ist die Sinnhaftigkeit des PRRS-Impfstoff-Einsatzes zu hinterfragen.

Weiters sollen statistische Auswertungen landwirtschaftliche Betriebe bei Entscheidungen unterstützen.

### Ergebnisse:

- Tageszunahmen: keine signifikanten Unterschiede
  - Magerfleischanteil: Gruppe ÖHYB-geimpft am geringsten
  - Ausschachtung: Gruppe ÖHYB-geimpft am schlechtesten
- Gruppe PIC erreichte beste Werte bei Tageszunahmen, Futtermittelverwertung, Ausschachtung, Muskelfleischanteil und Deckungsbeitrag.

### Schlussfolgerungen:

Leistungsfähige ausländische Genetiken sind eine wirtschaftliche Möglichkeit in der intensiven Schweinemast. Jedoch muss jeder Landwirt selbst entscheiden, ob er Genetik aus österreichischer Bauernhand oder ausländische Firmengenetik beziehen möchte.

### Versuchsbeschreibung und

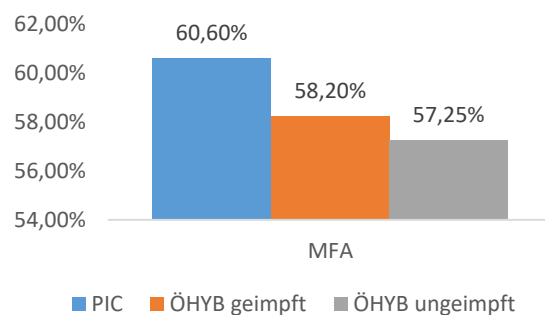
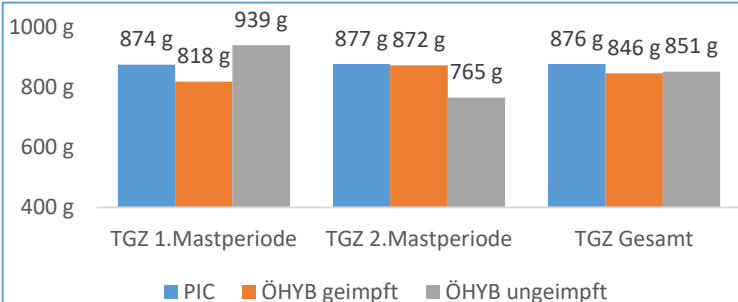
#### Versuchsaufbau

- 3 Versuchsgruppen mit je 20 Mastschweinen
- Trockenfütterung

Bucht 1	Bucht 2	Bucht 3
PIC	ÖHYB	ÖHYB
geimpft	geimpft	ungeimpft

### Statistik:

Die Auswertung landwirtschaftlicher Versuche im Schulgebrauch wurde mit dem Statistikprogramm „SAS“ getestet. Das Programm erwies sich als schülerfreundlich.



**Franziska Füßlberger**  
Karndorfstraße 30 | 4521 Schiedlberg  
fra.fuesslberger@derflorianer.at

### Betreuungsprofessoren

Dipl.-Ing. Dr. Karl Luger  
Dipl.-Ing. Andrea Pisar

### Michael Heneckl

Möderndorferstraße 60 | 4540 Pfarrkirchen  
mic.heneckl@derflorianer.at

### Außerschulischer Partner

Gerhard Heneckl  
Partnerbetrieb  
Möderndorferstraße 60 | 4540 Pfarrkirchen



**Auswirkungen unterschiedlicher Genetik beim Schwein auf qualitative und quantitative Parameter des Fleisches und der Wirtschaftlichkeit**

## SCHULE

Höhere Landwirtschaftliche Bundeslehranstalt St. Florian  
 A-4490 St. Florian, Fernbach 37, Tel.: +43 7224 8917, <http://www.hlbla-florian.at>  
 Direktion: Dipl.-Ing. Dr. Hubert Fachberger

## AUTOREN

## BETREUER

## PARTNERUNTERNEHMEN

<b>Franziska Füßlberger</b>	Dipl.-Ing Dr. Karl Luger	Gerhard Heneckl
<b>Michael Heneckl</b>	Dipl.-Ing. Andrea Pisar	

## PROBLEMSTELLUNG

In der professionellen Schweinemast ist es heutzutage sehr wichtig, die Wirtschaftlichkeit des Betriebes zu überprüfen. Zukünftig sollten statistische Auswertungen die Betriebe bei ihren Entscheidungen unterstützen. Die Grundlage für die rentable Schweinehaltung ist das Potential der verwendeten Genetik. Welche Genetik kann diese Anforderungen erfüllen?

## ZUSAMMENFASSUNG

In dieser Diplomarbeit wurden verschiedene Genetiken auf ihre Leistungsfähigkeit, in Betrachtung wirtschaftlich relevanter quantitativer und qualitativer Parameter, überprüft. Ebenso wurde der wirtschaftliche Einsatz eines PRRS-Impfstoff bei Einstellferkel im Versuch analysiert. Beim Versuch wurde die deutsche Privatgenetik PIC mit der in Österreich üblichen Genetik ÖHYB, aus einem bäuerlichem Zuchtprogramm, verglichen. Der Versuch wurde mit Hilfe eines Statistikprogrammes ausgewertet, welches auch auf seine Tauglichkeit für landwirtschaftliche Versuche im Schulgebrauch überprüft wurde. Dabei stellte sich heraus, dass das Programm gut geeignet ist. Die Unterschiede der bedeutenden Parameter konnte mit dem Statistikprogramm „SAS“ zwischen allen Gruppen festgestellt und Schlüsse für die Praxis gezogen werden. Das Ergebnis ist, dass besonders die Gruppe PIC in vielen wirtschaftlich relevanten Parametern die besten Werte erzielen konnten. Auffallend war, dass die ungeimpfte ÖHYB Gruppe eine große Streuung aufwies. Schlussendlich ist es dem österreichischen Schweinemäster selbst überlassen, leistungsfähige ausländische Firmengenetik oder Genetik aus österreichischer Bauernhand zu verwenden.

**Effects of varying pig genetics on qualitative and quantitative parameters of meat and the economic efficiency**

## SCHOOL

Federal Secondary College for Agriculture at St. Florian  
 A-4490 St. Florian, Fernbach 37, Tel.: +43 7224 8917, <http://www.hlbla-florian.at>  
 Direktion: Dipl.-Ing. Dr. Hubert Fachberger

## WRITERS

## SPECIALIZED

## COMPANY

<b>Franziska Füßlberger</b>	Dipl.-Ing Dr. Karl Luger	Gerhard Heneckl
<b>Michael Heneckl</b>	Dipl.-Ing. Andrea Pisar	

## TASK

Today in professional pig fattening, it is essential to assess the profitability of a farm. Prospectively statistical analyses should support farmers in their decisions. Having access to the best gene pool is the foundation of profitable pig fattening. Which genetic is best able to fulfill these challenges?

## ABSTRACTS

The primary purpose of this study is to determine genetic potential, taking into consideration economically relevant quantitative and qualitative parameters. In addition, an application of a PRRS-vaccine was analysed. Subsequently the data was analysed by a statistic program, and the program was examined for usage in school to evaluate agricultural trials. Thereby it determined, that it is appropriate for school use.

The aim of the present paper is to compare the German privately produced genetic "PIC" with the Austrian produced "ÖHYB" genetic, the latter of which is more commonly used in Austria. The "ÖHYB" is an Austrian breeding program, which is led by farmers. In the trial the potential of both genetics was determined and also the economic use of PRRS-Vaccine was verified.

The significant distinctions between all major parameters were analysed by the statistic program "SAS," and a conclusion for practical usage was drawn. Given these results, it can be concluded that "PIC" may achieve the best performance. Furthermore it was apparent that the "ÖHYB unvaccinated" group had a wide range of distribution.

In summary, it is the decision of the farmer to use either foreign high-performance genetic from corporations or Austrian genetic from local farmers.